

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 32 (1906)
Heft: 18

Artikel: Still halten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-440042>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zum Nebelpalter Nr. 18 vom 5. Mai 1906.

Still halten.

Zürcherwetter eigentlich zeigt sich heute gar nicht rühmlich. Wir wollten trachten und dichten von erlebten Leidensgeschichten, was uns traf im letzten Jahrhundert, und sehn betrübt und verwundert, daß unsere Leiden noch nicht vorbei. Was waren's für Tage beide ame! Wegen Regen war's nicht gewagt und das Fest wurde abgesagt. Sofort hat die Sonne hell gelacht und sich über uns lustig gemacht. Am zweiten Tage, als wir uns freuten des Sonnenscheins zum Sechseläuten; lieber Himmel, was ist begegnet, der Zug wurde abschrecklich verregnet, und weil es so tropfte auf die Köpfe, wurden die Köpfe traurige Tröpfze. Zuschauer mußten sich in

allen Ecken soviel als möglich überdecken, aber die Mitnacher im Zug bekamen Wasser übergenug. Die Kleider blieben am Leibe kleben, Niemand trug das Unglück ergeben und dachte natürlich nicht im Guten, Sankt Peter verdiente die Ruten, weil er die Leute so ganz aparte zum Sechseläutenfeste narrte; aber er wird die Zürcher verwässern, so lange die Städler sich nicht bessern, so lang sie nicht in Worten und Geberden und auch in Gedanken frömmmer werden, so lange sie Milch und Fleisch verteuern und immer so murren über Steuern, so lang sie nicht wie Spiritisten Gespenster und den Teufel überlisten. Ich hoffe und wünsche von Herzen und bete bei brennenden Neigen, es möge regnen im April zum Sechseläuten — wie Gott will! — Ich halt' still!

Allgemeine Gewerbekasse, Filiale in Zürich

Ecke alte und neue Beckenhofstrasse
Aktienkapital Fr. 1,000,000 — Reservefond Fr. 150,000.

Wir nehmen Gelder an gegen unsere

4¹/₄ 0⁰ Obligationen,

gegenseitig drei Jahre fest.

Andere solide Obligationen und Aktien werden unter coulanter Verrechnung an Zahlung genommen. 103

Für die per Post eingehenden Beträge senden wir die Titel versichert und spesenfrei zu.

Einzahlungen für unsere Rechnung nehmen auch die Herren Kugler & Cie., Bankgeschäft, Poststrasse 2, Zürich I., entgegen, und es können daselbst unsere Obligationen-Titel bezogen und die Zinscoupons spesenfrei eingelöst werden.

Kloten und Zürich, März 1906.

Die Direktion.



Record Velos
sind doch die Besten u. Billigsten
R. Hildebrand
Zürich
verlangen Sie Catalog gratis

R. Gasteyger & Co.

Kronenhalle
vorm. J. J. MEYER, ZÜRICH

empfehlen fertig am Lager für Herren

Frühjahrs-

Anzüge
Paletots
Hosen

90 Prima Anfertigung nach Mass.

Geheim- Aufträge

besorgt streng diskret das Internationale
Privat-Detektiv- u. Auskunfts-
Bureau Argus Zürich
gegr. 1893, i. Handelsreg. einget. E. C. Gisler.
Telephon 3622 40

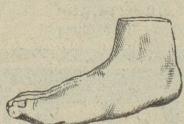
Wer Geld sucht von 100 Fr.
an (zu jedem Zweck) wende
sich an Th. Laars, Berlin,
West 57. 101

Verlust- Forderungen

übernehme zum Inkasso, bei erfolgloser
Betreibung unentgeltlich. 26

Offertern unter Chiffre M. E. 195
an die Expedition ds. Blattes.

AMER BRACCO APÉRITIF SANS RIVAL



J. Schulthess, Schuhmacher
29 Rennweg — ZÜRICH — Rennweg 29
Telephon Naturgemäße Fussbekleidung f. Kinder u. Erwachsene.
Auf Grundlage neuester Forschungen erster Autoritäten.
Reparaturen prompt und geschmackvoll.
Spezialität: Richtige Beschuhung von Plattfüßen,
sowie verdorbenen und struppierten Füßen. 69
Reitstiefel — Bergschuhe. Nur nach Mass.

Lohnender Verdienst für Jung u. Alt!

Entfernung kein Hindernis.

Durch Stricken auf unserer patentierten Schnell-Strickmaschine
täglich 5 Franken und mehr
bequem zu verdienen. In 2½ Monaten an zirka 300 Mit-
arbeiter 66

10,000 Franken Stricklohn
allein ausbezahlt. — Man verlange Prospekt.
Thos. H. Whittick & Co., A.-G.
Hausarbeiter-Strickmaschinen-Gesellschaft

Zürich, Klingenstr. 31-33. D. 3. Lausanne, rue de Bourg 4. D. 3.

Herren,

welche vorzeitig
d. Abnahme ihrer
besten Kraft
92 wahrnehmen,

wollen sich meinen Prospekt (geg.
Retourm.) gratis kommen lassen.

E. Herrmann, Apotheker,
Berlin N. O., Neue Königstr. 7.

Photos für Kunstreunde,
schöne Pariser Originale in bester
Ausführung. Illustrirt. Katalog nebst
hübscher Sendung
sorgfältig gewählt, à Fr. 3.50-5-10, Brief-
marken (Cabinets, Stereoskop, Miniaturen).
R. GENNERT, 89 0 Faubourg Saint-Martin
PARIS. 96

Pariser

Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität.

versendet franko gegen Nachnahme
oder Marken à 4, 5 6 und 7 Fr.
per Dutzend 24

Aug. de Kernen Zürich I.